



Herkunft:

Tschechoslowakei. In Mähren aus Florentinern, Kröpfern und Feldtauben erzüchtet, um 1875 nach Deutschland eingeführt.

Gesamteindruck:

Groß, massig, breit, verhältnismäßig kurz, tief - stehend.

Rassemerkmale:

Kopf: Glatt, groß, gerundet, ansteigende Stirn.

Augen: Rot bis orangerot; Rand schmal, bei Roten und Gelben hellfleischfarbig, sonst der Kopffarbe angepasst.

Schnabel: Mittellang und stark, schwarz bei Schwarzen und Blauen, hornfarbig bis schwarz bei Rotfahlen und Rotfahl-Gehämmerten, hornfarbig mit dunklem Stipp bei Blaufahlen und Blaufahl-Gehämmerten, hellhornfarbig bei Gelbfahlen und Gelbfahl-Gehämmerten, hellfleischfarbig bei Roten und Gelben; Schnabelwarzen gut entwickelt, aber

nicht grob.

Hals: Mittellang, kräftig, voll aus den Schultern heraustretend, Kehle gut gerundet .

Brust: Sehr breit und tief, vorgewölbt und gut gerundet.

Rücken: Breit, verhältnismäßig kurz, leicht abfallend.

Flügel: Kräftig, verhältnismäßig kurz, auf dem Schwanz getragen.

Schwanz: Gut geschlossen, mit dem Rücken eine Linie bildend, die Schwingen nur wenig überragend.

Läufe: Kurz, kräftig und unbefiedert.

Gefieder: Gut entwickelt, aber nicht zu locker und weich; breit, aber nicht zu lang; anliegend.

Farbenschläge:

Blau ohne Binden, Blau mit schwarzen Binden, Schwarz, Rot, Gelb; Weißbindig in Blau, Hellblau, Schwarz, Rot und Gelb; Weißgeschuppt in Blau und Hellblau; Gesäumt in Schwarz, Rot und Gelb.

Blaugehämmert, Blau-Dunkelgehämmert, Blaufahl-Gehämmert, Blaufahl-Dunkelgehämmert, Rotfahl-Gehämmert, Rotfahl-Dunkelgehämmert, Gelbfahl-Gehämmert, Gelbfahl-Dunkelgehämmert Blaufahl-Gehämmert, Blaufahl-Dunkelgehämmert, Blaufahl mit dunklen oder ohne Binden, Rotfahl und Gelbfahl mit und ohne Binden.

Farbe und Zeichnung: Blau in zartem, hellem Ton bei den Täubern, Täubinnen etwas dunkler, die Schwingen dunkel auslaufend. Schwarz, Rot und Gelb satt und glanzreich. Bei den Gehämmerten soll eine möglichst gleichmäßige Zeichnung des Flügelschildes vorhanden sein. Auch bei den Dunkelgehämmerten soll das Flügelschild möglichst gleichmäßig dunkelgehämmert mit oder ohne

saumartige Zeichnung sein. Weißbindige und Weißgeschuppte in blau mit in geschlossenem Zustand durchgefärbten Schwingen und Schwanz sowie schwarzgesäumten Flügelbinden bzw. Schuppung. Weißbindige und Weißgeschuppte in hellblau mit hell auslaufenden Schwingen und heller Schwanzbinde; Flügelbinden und Schuppung ohne Saum (zarter grauer Saum gestattet). Die Schuppung möglichst rein und gleichmäßig. Weißbindige und Gesäumte in Schwarz, Rot und Gelb haben Spiegelzeichnung in Schwingen und Schwanz oder sind gesäumt (durchgefärbt nicht fehlerhaft). Die Schildfedern der Schwarzgesäumten sind möglichst weiß, die der Rot- und Gelbgesäumten hell. Die Spitze jeder Schildfeder ist in der Zeichnungsfarbe gesäumt. Bei Rotfahl- und Gelbfahl-Gehämmerten sowie den Fahlen muss Pigment in Rücken, Schwingen (verdeckt), Schwanz und Keil vorhanden sein.

Grundfarbe weiß, farbig sind Kopf mit mittelgroßem Latz, Flügel, Rücken, Schwanzdecken, Schwanz, Unterschwanz (Keil) und die Federpartie um das Fersengelenk (Hosen). Diese möglichst klein.

Grobe Fehler:

Zu klein und leicht, schmaler Körper, zu lang; lange Feder; zu hohe Stellung; Stoppeln an den Füßen; angezogener Schwanz; schlappe Flügelhaltung; offener Rücken; spitzer, rassefremder Kopf; gelbe oder grünliche Iris, grober oder roter Augenrand; stark angelaufener Schnabel bei Roten und Gelben; weiße Schwung- oder Schwanzfedern, weißer Keil, Schilf in Schwingen, Schwanz oder Keil (außer bei Weißbindig, Weißgeschuppt und Gesäumt), weißer Rücken, farbige Flecken an Brust oder Bauch, stark

farbige Schenkel, zu großer Latz oder Nackenzopf, unreine, wolkige oder glanzlose Farbe; sehr weiche Feder.

Bewertung:

Gesamteindruck - Körperform und -größe (Brustbreite und -tiefe, Rückenbreite, Körpergröße, Körperhaltung, Stand) -*Kopf* (Form und Augenfarbe-Augenränder, Schnabelfarbe) – *Farbe, Zeichnung* (auch Binden, Hämmerung, Schuppung).

Ringgröße:10